



Sitzungsvorlage

Gremium	Sitzung Nr.	Datum	TOP	SIVO Nr.
Magistrat	05	18.03.2025	14	M- 54/2025
Stadtverordnetenversammlung	30	20.02.2025	9	S- 193/25
Ausschuss <input type="checkbox"/> Sozial-Kultur-Sport <input type="checkbox"/> Haupt-Finanz-Wirtschaft <input type="checkbox"/> Infrastruktur-Stadtentwicklung- Landwirtschaft-Umwelt				

BETREFF

Ausbau Reichelsheimer Mobilitätsstationen - Umsetzung eines interkommunalen Netzes im Wetteraukreis

SACHVERHALT

Mobilitätsstationen sind Knotenpunkte des Nahverkehrs an denen möglichst viele verschiedene Angebote der Mobilität fernab des klassischen motorisierten Individualverkehrs zur Verfügung stehen. Neben Anschlüssen zu Bus und Bahn sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, können dies auch Kurzmieten von Fahrzeugen sein. Auch bekannt als Carsharing oder Bike-Sharing.

Der Regionalverband Frankfurt RheinMain setzt sich gemeinsam mit dem Wetteraukreis für den Ausbau dieser Mobilitätsstationen über das Projekt „Raum für neue Mobilität“ (kurz: RaMo) ein.

Nachdem die Phase 1 „Lokal angepasstes Konzept“ und Phase 2 „Rahmenbedingungen für die Umsetzung im Pilotlandkreis“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain mit der Studie „Mobilitätsstationen im Wetteraukreis“ abgeschlossen wurde, soll nun die Phase 3 „Transfer in die Region und Verstetigung der Ergebnisse“ erfolgen.

In diesem Prozessschritt wurden die Kommunen stark einbezogen, die Ausgangssituationen untersucht und mögliche Instrumente geprüft. Es gab mehrere Informationsveranstaltungen sowie Vertiefungsgespräche vor Ort.

Neben dem umfangreichen Beratungsangebot kann die Stadt Reichelsheim an einem Sammelförderantrag für eine Förderung z.B. durch das Mobilitätsförderungsgesetz des Landes Hessen oder der Förderung zur Klimaanpassung durch den Bund teilnehmen. Der Wetteraukreis möchte hierbei noch zusätzlich die Kommunen finanziell unterstützen. Noch nicht abschließend geklärt ist, ob hierbei (nur) der Eigenanteil der Kommunen (25-30%) übernommen wird und/oder sogar die für die Planung der Mobilitätsstationen notwendigen Ingenieurleistungen ausgeschrieben werden.

Abgerundet wird das Projekt durch die interkommunale Abstimmung eines Designs, so dass an allen Standorten in der Wetterau eine Wiedererkennung möglich ist und die Orientierung (ergänzt durch Informationsstelen) für Ortsfremde vereinfacht wird.

Schließlich soll ein überregionaler Betrieb eines Bike- und Carsharing-Angebots für alle beteiligten Kommunen organisiert werden.

Der Standort „Reichelsheim Bahnhof“ bietet bereits ein gutes Angebot an Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus und Bahn. Im Bahnhofsumfeld stehen hochwertige, überdachte Fahrradabstellanlagen, Fahrradboxen sowie eine Fahrradreparaturstation zur Verfügung. Zudem befindet sich auf dem P+R-Parkplatz eine OVAG-Ladestation. Der Parkplatz befindet sich in kommunalem Eigentum und könnte um ein E-Carsharing-Angebot erweitert werden – so das Ergebnis der Hochschulstudie.

Durch gezielte Beschilderung und eine Informations-Steile könnte die Sichtbarkeit sowie die Nutzerfreundlichkeit der neuen und bestehenden Mobilitätsangebote optimiert werden.

Die möglichen Infrastrukturmaßnahmen am Standort Bahnhof Reichelsheim belaufen sich auf geschätzte Gesamtkosten von ca. 17.000 Euro. Nach Abzug von möglichen Fördermitteln (gemäß MobFöG) und Zuschüssen (Wetteraukreis) ergibt sich ein kommunaler Eigenanteil von ca. 1.200 Euro.

Mit dem möglichen Netzwerkangebot von „Deer Mobility E-Carsharing“ würden keine Betriebskosten anfallen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den Ausbau der Mobilitätsstation „Bahnhof Reichelsheim“ im Rahmen des Projekts „Raum für neue Mobilität“. Die Einrichtung von zwei E-Carsharing-Stellplätzen mit Ladestation soll dort geprüft werden.

Zudem spricht sich die Stadtverordnetenversammlung für die Beteiligung der Stadt Reichelsheim an der Fördermittelbeantragung im Rahmen des Projekts „Raum für neue Mobilität“ zum Ausbau der Mobilitätsstationen aus.

Ziel der gesamten Bestrebungen soll der Ausbau eines interkommunalen Mobilitätsnetzes im Wetteraukreis sein.

Reichelsheim, den 06.03.2025

Name - Abteilung: Lena Herget – Bürgermeisterin



Unterschrift